

Lions stärken Selbstvertrauen der Kinder

ÜBERGABE 480 Schüler von Gottfried-Neukam-Schule und Frankenwald-Gymnasium erhalten Urkunden. Sie hatten sich im Unterricht erfolgreich mit dem Programm Lions-Quest beschäftigt.

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED
ALEXANDER MÜLLER

Kronach – Beschwingt und ein wenig verzaubert waren die 240 Hauptschüler und Gymnasialisten, die gestern im historischen Rathaus ihre Urkunden erhielten. Die Diplome bestätigten ihnen, dass sie erfolgreich am Programm Lions-Quest teilgenommen hatten.

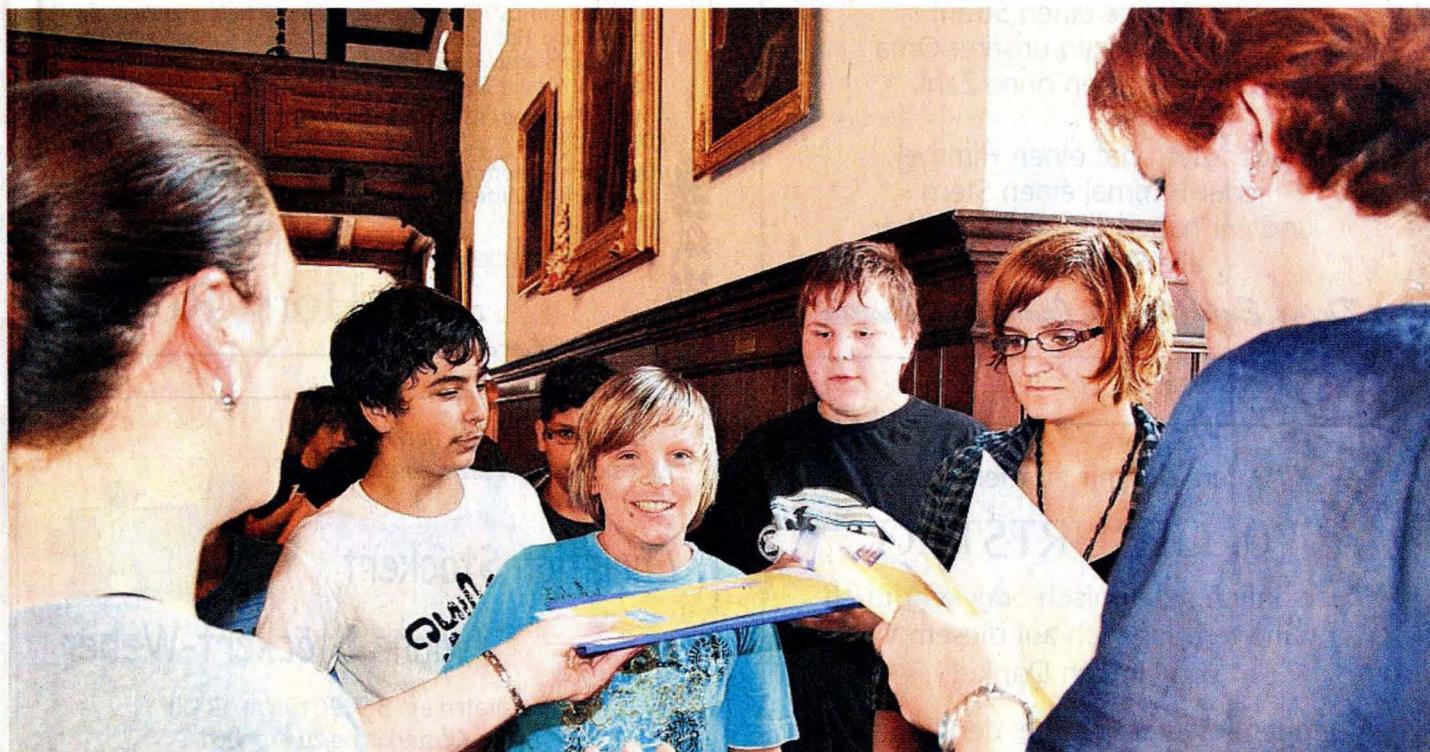
Für die gute Stimmung sorgten die Schulband und Zauberer Karol Hurec – und die Tatsache, dass die jungen Menschen durch das Programm des Lions-Clubs fürs weitere Leben gestärkt worden waren.

Die Schüler, die nun ihre Urkunde erhalten haben, sollen alltägliche Konflikte leichter lösen können, Selbstbewusstsein erlangt und erkannt haben, dass es wichtig ist, Freunde zu haben und Freundschaften zu pflegen. „Fairness sollte für Euch etwas Selbstverständliches sein“, betonte Lions-Präsident Dr. Hubert Heckhausen. So viele Schüler im Unterricht mit den Grundlagen von Lions Quest vertraut gemacht zu haben, sei ein großer Erfolg.

110 Lehrer zertifiziert

Initiator Ulrich Stempel, der erreicht hat, dass inzwischen 110 Lehrkräfte im Landkreis für Lions-Quest zertifiziert sind, stellte Simone Vetter als Praxisbegleiterin für das Projekt fest. Sie hat dazu einen neuntägigen Lehrgang absolviert und wird künftig die Verbindung zwischen Schulleitung und Lions-Club halten. Die gleiche Funktion wird Alexandra Reiter am Frankenwald-Gymnasium übernehmen. Sie wird am kommenden Montag vorgestellt, wenn noch einmal 240 Schüler aus Hauptschule und FWG ihre Urkunden erhalten.

„Soziale Kompetenz ist wichtig“, betonte Bürgermeister Wolfgang Beiergrößlein und verwies auf die Herausforderun-



240 Schülerinnen und Schüler erhielten gestern ihre Urkunden für das Programm Lions-Quest.

Fotos: Alexander Müller

gen seines Amtes, in dem es auch nicht darauf ankomme, einfach etwas anzuordnen, sondern Entscheidungen zu vermitteln.

Rektorin Anita Dauer ging auf die Art der Schüler ein, sich heute mit Hilfe neuer Medien zu unterhalten. So tausche man sich zwar aus, das Gegenüber fehle aber.

Das möge zwar angenehm sein, Betriebe und Wirtschaft forderten aber etwas anderes. Dort gehe es dann darum, im Team arbeiten und Konflikte sinnvoll lösen zu können. Sie bedankte sich ebenso wie der Bürgermeister bei Ulrich Stempel und Hubert Heckhausen. In ihrer Schule hätten die Kinder eine Stunde pro Woche Lions-Quest-Unterricht gehabt – und 90 Prozent der Klassleiter hätten die entsprechende Ausbildung.

Zauberer Karol Hurec verblüffte im Rahmenprogramm mit seinen Tricks. So ließ er zerschnittene Seile und zerrissene



Projektitiator Ulrich Stempel stellte Simone Vetter als Praxisbegleiterin für Lions-Quest vor.

Fäden wieder „zusammenwachsen“ und zauberte auch die erste Urkunde hervor, die Anna Helming erhielt.

Die Schulband unter Leitung von Jörg Wagner umrahmte die

Feierstunde in gekonnter Weise musikalisch.



Weitere Fotos finden Sie unter www.inFranken.de

Lions-Quest

Geschichte Lions-Quest wurde vor über 25 Jahren in Amerika entwickelt, um Schüler im Alter zwischen zehn und 15 Jahren dabei zu helfen, erwachsen zu werden.

Ziel Es soll dabei helfen, dass die jungen Menschen alltägliche Konfliktsituationen meistern und Lösungen für Probleme finden, die häufig in der Pubertät auftreten.

Aufgabe Wichtig ist dabei auch die Suchtprävention. Die Jugendlichen sollen Informationen über Alkohol und Tabak erhalten und widerstandsfähig gemacht werden gegen verbotene Drogen.

Initiative Ulrich Stempel hat dafür gesorgt, dass Lions-Quest-Seminare für Lehrer in Kronach stattfinden. An keiner Schule in Bayern oder in Deutschland gibt es so viele zertifizierte Lehrer wie in Kronach.